



DER ROTFUCHS

VULPES VULPES

Lebensalter: 10 bis 12 Jahre

Größe: 60 bis 80 cm Körperlänge (ohne Schwanz)

Lebensraum: Wälder, Felder, Parks, Siedlungen

Vorkommen: deutschlandweit

In der Fabel gilt der Fuchs als schlau und listig. Seine extreme Anpassungsfähigkeit scheint das zu bestätigen. Füchse können in nahezu jeder Umgebung leben. Tagsüber verweilen sie oft geschützt im Gebüsch. Nachts gehen sie auf die Jagd: Mäuse, Kaninchen, Regenwürmer, Früchte – Füchse sind nicht wählerisch. Bei schlechtem Wetter und in der Paarungszeit am Anfang des Jahres zieht sich der Fuchs in seinen Bau zurück. Zwischen März und Mai kommen die Welpen zur Welt, meist sind es vier bis fünf Jungtiere, die 50 Tage lang gesäugt werden. Füchse leben in Familienverbänden, die aus einem Rüden (Männchen) und mehreren Fähen (Weibchen) bestehen. In Deutschland ist die Art weit verbreitet.

Allein in Berlin soll es 1.600 Fuchsreviere geben. Auch Wildschweine, Waschbären oder Marder tauchen immer häufiger in unseren Städten auf. Vor allem das reiche Nahrungsangebot lockt die Waldbewohnerinnen und -bewohner an. Wer einem Wildtier begegnet, sollte es ganz einfach in Ruhe lassen. Bitte die Tiere niemals füttern, da sie dadurch ihre natürliche Scheu vor dem Menschen verlieren. Ebenso wenig sollte man versuchen, das Tier anzufassen. Ein Fuchs, der sich in die Enge getrieben fühlt, wehrt sich. Verletzte Tiere sollten der Polizei oder der Forstverwaltung gemeldet werden.

